

07.01.2025

Protokoll

zur Pfarreiratssitzung vom 30.10.2024 im Pfarrheim von Christus König Ringenberg

Anwesend: Ilona Kammeier, Nicol Terörde, Silvia Borkes-Bußhaus, Nicole Brinks, Pastor Abraham Manalil, Pastoralreferentin Sandra Joosten und Maria Thier, Norbert Flegelskamp, Lea-Marie Becker, Pfarrer Thomas Linsen, Konny Opalka, Bernhild Bielefeld, Sylvia Schmeinck

Es fehlten entschuldigt: Ann-Kathrin Becker, Stephanie Demjanov (Vertreterin KV), Ulla Klump

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Impuls

Nicole Brinks begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Nicol Terörde lud uns zur einer Betrachtung zu einem Herbstblatt ein.

2. Protokoll

Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll vom 04.09.2024, es wurde einstimmig genehmigt.

3. Anfragen aus den Gemeinden

Es lagen keine Anfragen aus den Gemeinden vor.

4. Berichte und Neuigkeiten aus den Ausschüssen

Aus den Gemeindeausschüssen Loikum, Mehrhoog und Ringenberg lagen keine Informationen vor. In Dingden wird am Kerzensonntag wieder die Kirche gestaltet. Impulse laden zum Verweilen und Innehalten ein. Am 24. Mai 2025 soll es wieder ein Weinfest geben.

In Hamminkeln kann die Renovierung bald abgeschlossen werden. Es sind Veranstaltungen als „offene Kirche“ ohne Bänke geplant. Am 15.11.24 gibt es um 8.00 Uhr eine Vorführung der Lautsprecheranlage, zu der ausdrücklich alle Gemeindemitglieder eingeladen sind. Eine spätere Uhrzeit wäre besser, sie wurde aber von Seiten der Firma Steffens vorgegeben. (Anmerkung/Nachtrag: Uhrzeit wurde auf 9.00 Uhr geändert.)

Kirchenvorstand:

- Der Überschuss des Pfarrfestes wird zu 2/3 dem Ehrenamt vor Ort (Mittagstisch Edith-Stein-Heim) und zu 1/3 dem Wünschewagen zur Verfügung gestellt. Die Renovierung der Kirche in Hamminkeln läuft.
- Der Termin für das Ferienlager auf Ameland im nächsten Jahr ist nicht günstig. Ende ist erst am letzten Ferientag. Sollte es dadurch zu finanziellen Engpässen kommen (falls weniger Kinder mitfahren oder die Freizeit gekürzt wird ohne Erstattung seitens des Besitzers), werden diese von der Pfarrei aufgefangen.
- Für Arbeiten am PC werden sogenannte Office-Brillen für Mitarbeitende bezuschusst.

- Nach längerer Krankheitsphase von Mitarbeitenden müssen BEM-Gespräche (betriebliches Eingliederungsmanagement) geführt werden. Diese werden von Pfarrer Thomas Linsen und Bernhild Bielefeld als Verbundleitung übernommen.
- Für das Pfarrhaus in Dingden müssen nach dem Auszug von Pfarrer Ralf Lamers und Gerda Derstappen, Absprachen über die weitere Nutzung getroffen werden. Eine Idee ist, dort Büroräume u.a. für die Pastoralreferentinnen und die Verwaltungsreferentin einzurichten.
- Das am 1.11.24 in Kraft tretende neue Kirchenvermögensverwaltungsgesetz bringt Änderungen mit sich. Wahlen von Kirchenvorstand und Pfarreirat können parallel durchgeführt werden. Auch der Kirchenvorstand wird nur noch für vier Jahre gewählt, wobei der hälftige Wechsel ausbleiben soll. Vorerst wird es noch keine Zusammenlegung von Kirchenvorstand und Pfarreirat geben. Der leitende Pfarrer ist nicht mehr automatisch Vorsitzender des Kirchenvorstands, auf seinen Vorschlag hin kann diese Aufgabe auch jemand anderes übernehmen. Weitere Infos finden sich auf der Homepage des Bistum Münsters.

Seelsorgeteam:

Das Team hat sich zu einer kleinen Klausurtagung zusammengefunden, um über die künftige Zusammenarbeit zu sprechen. Ansonsten gibt es hier keine weiteren Neuigkeiten.

Pfarrbrief:

Es wird zu Weihnachten aufgrund von Personalmangel keinen Pfarrbrief geben. Sandra Joosten und Maria Thier erstellen wie schon vor zwei Jahren einen Flyer mit allen Veranstaltungen in der Pfarrei im Advent und zu Weihnachten.

5. Rückblick auf das Pfarrfest in Mehrhoog

Der Gemeindevorstand zog ein positives Fazit, vor allem auch über den erwirtschafteten Überschuss mit Blick auf die Verkleinerung des Festes. Das Publikum verlief sich doch schnell, so dass über eine noch kürzere Planung (wie ursprünglich angedacht ohne Kaffee und Kuchen) nachgedacht werden sollte. Dennoch war die Stimmung im kleineren Rahmen und die Ortswahl gut. Dies konnten die Anwesenden, die dabei waren, bestätigen.

6.1 Gottesdienstzeiten am Wochenende

Dingden würde auf den Samstag verzichten, aber nicht unbedingt ersatzlos. Eventuell könnte ein- oder zweimal ein Wortgottesdienst stattfinden. Der Sonntagsgottesdienst sollte bleiben, da er gut besucht wird und ins Josefhaus übertragen wird, dies könnte aber auch zeitversetzt stattfinden falls die Uhrzeit geändert werden müsste. Der Gemeindevorstand fragt an, welche Kriterien (z.B. Besucherzahl) bei der Entscheidung einer Abschaffung relevant wären.

Mehrhoog würde gerne den Sonntagsgottesdienst behalten, wäre aber auch einverstanden, wenn dieser hin und wieder als Wortgottesdienst gefeiert würde.

Loikum hat das in der letzten Sitzung nicht thematisiert, weil ihr Gottesdienst ohnehin am Samstagabend ist.

Ringenberg würde gerne den Sonntagsgottesdienst behalten, sieht aber auch die Möglichkeit von „Synergieeffekten“ mit Hamminkeln, wenn einer der beiden Gottesdienste samstags wäre.

Hamminkeln hat keine konkreten Vorschläge.

Allen ist klar, dass im Falle einer Veränderung eine Gemeinde auf den Samstag gehen muss. Pfarrer Linsen weist aber darauf hin, dass es dafür im Moment aber noch keine Zeitnot gibt. Deshalb wurde vorgeschlagen, mit diesen Informationen im Seelsorgeteam einen Vorschlag zu erarbeiten und diesen in den Pfarreirat einzubringen.

6.2. Fronleichnam

Dingden hat vor zwei Jahren erst den Weg und die Texte angepasst und würde das Fest deshalb gerne zunächst so fortführen. Es war auch relativ gut besucht. Natürlich würden sie sich über eine Beteiligung aus anderen Ortsgemeinden freuen.

Auch Loikum würde ihre Prozession gerne weiterführen, sind aber zu Anpassungen bereit und würden sich auch neuen Ideen anschließen.

Die Durchführung von drei Gottesdiensten mit Prozession in 2024 war möglich, weil die Prozession in Loikum ohne Priester (dafür mit Diakon Wenk) stattgefunden hat. Eventuell wäre es möglich, dass Dingden und Loikum im Wechsel feiern.

Ringenberg, Hamminkeln und Mehrhoog feiern das Fest seit einigen Jahren gemeinsam, wollen das auch so weiterführen. Eine gemeinsame Feier der Pfarrei würden sie aber auch unterstützen.

Pfarrer Linsen stellt fest, dass die Tradition von Fronleichnam nicht mehr in den Familien verwurzelt ist. Deshalb stellt sich die Frage: **Wie können wir es in der heutigen Zeit sinnvoll feiern, um das Zentrale dieses Festes deutlich zu machen?** Dies sei eigentlich nur sinnvoll, wenn die (Pfarrei es gemeinsam feiert). Das gebrochene Brot ist ein Zeichen für die Einheit, so kann sich die Gemeinde an Fronleichnam als „eins“ erfahren.

Unter diesem Gesichtspunkt soll die Feier neu gedacht werden, auch in den Gemeindeausschüssen (Wie können wir es so feiern, dass es in die Zeit passt, ohne es aufzugeben? Wie kann man aus drei Prozessionen eine gemeinsame Feier gestalten?).

6.3 Trauerbuche

Aus Ringenberg kam der Vorschlag, im Kirchgarten hinter dem Glockenturm eine Trauerbirke mit einer Informationstafel in Bürgersteignähe zu installieren. Die Hecke würde weggemacht und ein direkter Zugang vom Bürgersteig aus mit Pflastersteinen angelegt. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

7. Adventszeit

- In Loikum gestaltet das Blasorchester am 3. Advent (15. Dezember) den Impulsgottesdienst als „Turmblasen. Der Gemeindeausschuss wird für das leibliche Wohl in Form von Glühwein sorgen. Es wird hier auch wieder einen Besuchsdienst für ältere Gemeindemitglieder geben. Am Heiligen Abend kann aufgrund von Umbauarbeiten kein Gottesdienst auf dem Hof Dräger wie in den vergangenen Jahren stattfinden. Deshalb wird er in der Kirche stattfinden.
- In Ringenberg wird es wieder ein „Warten auf Weihnachten“ mit Bastelarbeiten für Kinder mit Oma, Opa, Tante oder Onkel geben. Diesmal werden zwei Termine angeboten, und zwar der 18. und der 19. Dezember 2024 jeweils von 15-18 Uhr.
- Solange die Kirche leer ist sollen in der Hamminkelner Kirche verschiedene Veranstaltungen wie Kino oder Impulsabende angeboten werden. Die Planung wird jetzt beginnen.
- Die Sternsinger werden wieder unterwegs sein. Die Organisation findet jeweils vor Ort statt, die Pastoralreferentinnen übernehmen jeweils die Aussendungfeier und den Abschlussgottesdienst.
- Das Team „Gottesdienst für kleine Leute“ wird am 1. Adventssonntag keinen Gottesdienst in der Kirche feiern. Stattdessen gibt es eine Veranstaltung „Wir begrüßen den Advent“ im Pfarrgarten mit Jurte, Adventsliedern, Stockbrot etc.
- Das Adventssingen in Dingden findet in diesem Jahr nicht statt.
- Der Gemeindeausschuss Ringenberg wird gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Ringenberg vertreten sein.

8. Gemütlicher Abend zum Jahresabschluss am 27.11.2024 in Ringenberg

Dieser soll in gleicher Form wie im letzten Jahr stattfinden. Jeder bringt etwas für das Fingerfood-Buffet mit. Silvia Borkes-Bußhaus, Nicole Brinks, Ilona Kammeier und Nicol Terörde werden früher da sein für Aufbau und Deko. Nicole Brinks organisiert die Getränke.

9. Auftaktveranstaltung zum Pastoralen Raum am 9.11.2024

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr und endet mit einem Mittagimbiss um 13.00 Uhr. Es haben sich hierzu 10 Personen angemeldet.

10. Segensfeier für Täuflinge

Die Segensfeier für Täuflinge findet statt am 15.02.2025 um 15.00 Uhr in Dingden. Hierfür haben Nicole Brinks, Nicol Terörde, Silvia Borkes-Bußhaus, Ilona Kammeier, Ulla Klump und Lea-Marie Becker ihre Unterstützung angeboten.

11. Sitzungstermine im Jahr 2025

29. Januar - Loikum
26. März - Mehrhoog
21. Mai - Hamminkeln
27. August - Ringenberg

Jeweils um 19:30 Uhr.

Zum Abschluss der Wahlperiode wird es eine Feier gemeinsam mit dem Kirchenvorstand geben. Beginnen soll sie mit einer Messfeier in der Pfarrkirche und anschl. gemütlichen Beisammensein.

Termin: 26.10.2025

Am 9. November 2025 finden die Wahlen für Pfarreirat und Kirchenvorstand statt.

12. Verschiedenes

Bei der Firmung am 10. November kümmern sich Maria Schulte-Drevenack, Sandra Joosten, Konny Opalka und Nicol Terörde um das Kaffee-Trinken im Pfarrheim in Mehrhoog. Christiane Fischer (Katechetin) soll noch um Unterstützung gebeten werden.

Es gab eine Anfrage des Chores „Nangina“ aus Witten-Rüdinghausen. Sie gestalten Gottesdienste mit, um für Projekte Geld zu sammeln. Hierfür gab es kein Interesse seitens des Pfarreirates.

Hamminkeln, den 07.01.2025

Maria Thier

(Protokollführung)

Für die Richtigkeit:

Nicole Brinks

(Vorsitzende)